



UNSER BORSIGWALDE

Die Zeitung der CDU Borsigwalde

www.cdu-borsigwalde.de



Juni 2009

IN DIESEM HEFT:

**NICHT VERGESSEN: AM 7. JUNI EUROPA WÄHLEN!
VORGESTELLT: DAS TEAM DER CDU BORSIGWALDE
SO BEKOMMEN SIE EINEN KITA-PLATZ
DER SC BORSIGWALDE VOR DEM 100-JÄHRIGEN**



Arte **BIANCA**
4 GROS PIZZA

Die „Weiße Kunst“ italienischer Pizzabäcker. In Tegel produzierte Tiefkühlpizza direkt zu Ihnen nach Hause. Stückweise handgefertigt, im Steinofen gebackene Pizzaprodukte.

Produkt	Durchmesser	V.E.	Preis in EUR
Pizza Pomodoro (selber belegen)	18 cm	5 Stk.	3,50
Pizza Pomodoro (selber belegen)	29 cm	5 Stk.	7,50
Pizza Pomodoro Vollkorn (selber belegen)	28 cm	5 Stk.	8,00
Pizza Margherita	29 cm	2 Stk.	4,20
Pizza Salami	29 cm	1 Stk.	3,29
Pizza Schinken / Champignons	29 cm	1 Stk.	3,79
Pizza Mista	29 cm	1 Stk.	4,29
Pizza Gustosa	29 cm	1 Stk.	4,19
Pizza Hawaii	29 cm	1 Stk.	3,69
Pizza Diavolo	29 cm	1 Stk.	3,49
Pizza Tonno	29 cm	1 Stk.	3,79
Pizza Capricciosa	29 cm	1 Stk.	3,99
Pizza Vegetariana	29 cm	1 Stk.	4,29
Pizza Spinat und Gorgonzola	29 cm	1 Stk.	4,19
Pizza Caprese	25 cm	1 Stk.	3,99
Pizza 4 Käse	29 cm	1 Stk.	3,99
Pizza Salmone	29 cm	1 Stk.	4,99
Pizza Caprese Vollkorn	25 cm	1 Stk.	4,40
Pizza Spinat und Gorgonzola Vollkorn	29 cm	1 Stk.	4,60
Rondino	14 cm	5 Stk.	3,00
Piadina	24 cm	5 Stk.	3,00
Calzone Lombardo	24 cm	2 Stk.	4,60

Lieferzone 4: Tegel / Borsigwalde - Liefertag: jeden Donnerstag
ab 25 EUR tägl. Lieferung nach Bestellung
Bestellung: bis 24 Std. vor Liefertag

GiaPizza
Wittestr. 30J 13509 Berlin
www.artebianca.de info@artebianca.de
Tel.: 030 4309 1672 FAX: 030 4309 1674

LIEBE BORSIGWALDERINNEN & BORSIGWALDER!

Da ist sie nun: die neue Ausgabe von „Unser Borsigwalde“ – der Kiezzeitung der CDU-Borsigwalde. Ein wenig hat unser Blatt sich verändert: Ein neues Redaktionsteam, eine breitere Themenpalette, andere freie Autoren! Geblieben ist unser Anspruch, für Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein kleines und informatives Kiezblatt rund um unser Borsigwalde zu schaffen.



der Schuh drückt“. Und darum geht es: Wo drückt Sie der Schuh, wo verlangen Sie Änderung, wo können Sie sich bessere Zustände vorstellen, als wir diese derzeit hier in Borsigwalde vorfinden? – Wir werden nicht alles aufnehmen können, und vor allem: wir werden nicht alles in diesem Sinn bewegen können. Aber: Wir wollen es anpacken, mit Ihnen zusammen!

Und damit bin ich auch schon bei meinem dringendsten Anliegen an Sie angekommen: Uns, der Redaktion, ist sehr daran gelegen, Sie, die Menschen in Borsigwalde zum Mit-Tun an unserem Blatt zu animieren. Wir verstehen uns nicht als Posaune irgendwelcher politischen Aussagen. Wir möchten in und über Borsigwalde berichten. Wir möchten die Menschen in unserem Kiez noch mehr kennenlernen und dafür sorgen, dass wir alle uns noch besser verstehen. Wir möchten mit Ihnen dieses Blatt gestalten, uns mit allem auseinandersetzen, was uns hier in Borsigwalde bewegt.

Und wir möchten mit Ihnen auch die Dinge für Borsigwalde bewegen. Willy Brandt schuf einmal im alten SFB die Sendereihe „Wo uns

Das Leben in Borsigwalde ist nicht davon abhängig, welche politische Richtung gerade tonangebend ist. Wichtig ist, dass die Bürgerschaft dieses traditionsreichen Teiles von Reinickendorf sich hier wohlfühlt und ihren Beitrag zum Gemeinwohl leistet. Wir glauben, dazu einige Hilfestellung bieten zu können. Ob im Abgeordnetenhaus von Berlin, im Bezirksamt oder in der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf, wir haben dort Sitz und Stimme. Eine Stimme, die wir für „Unser Borsigwalde“ erheben wollen. Mit Ihnen! Für Sie! Also, machen Sie mit, schreiben Sie uns, sprechen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Emine Demirbügen-Wegner

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

IMPRESSUM

UNSER BORSIGWALDE
Zeitschrift der CDU Borsigwalde – seit 2004
Ausgabe 7 – Auflage: 5.000 Exemplare

Herausgeber: CDU Borsigwalde, Großkopfstraße 6-7, 13403 Berlin, www.cdu-borsigwalde.de

Chefredaktion: Isabell Hentschel, Tel: (030) 30024319, isabell.hentschel@yahoo.de

Redaktion: Emine Demirbügen-Wegner (MdA), Roland Gewalt (MdEP), Alfons Hentschel jun., Kerstin Koeppen, Andrea Vetter, Rita Vieth

Anzeigenleitung: Alfons Hentschel jun., Tel: (030) 30024319, alfons.hentschel.jr@freenet.de

Layout, Verlag & Druck: acurat, Johannes Eydinger, Hubertusstraße 20, 13469 Berlin, acurat-verlag@gmx.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Pjotr Oraniec, den wir alle liebevoll nur „unser Peter“ nennen, wurde am 15.05.1962 in Stettin als Sohn einer Bremerin und eines polnischen Seemanns geboren. Schon von

GASTRONOM PJOTR ORANIEC: HERZLICHKEIT GEHT DURCH DEN MAGEN ...

früher Jugend an stand für Peter fest, dass sein Weg in die Gastronomie führen würde: Nach der Schule erlernte er den Beruf des Kochs und des Restaurantfachmanns. Anfang der achtziger Jahre, gerade volljährig, siedelte Peter nach Bremen, der Heimatstadt seiner Mutter, über und arbeitete dort als Oberkellner in einem namhaften Landgasthof.

1985 kam Peter nach Berlin, wo er zunächst an der Hartnakschule für Aussiedler seine Deutschkenntnisse erlernte. Zwei Jahre darauf bestand Peter die Prüfung zum Restaurantmeister an der IHK und wurde prompt zum besten Kellner Berlins (damals West-Berlin) gewählt.

In den folgenden Jahren avancierte Peter zum routinierten Geschäftsführer und leitete lange Jahre sehr erfolgreich ein bekanntes Steakhaus am Ku'Damm bis es ihn 2001 in



Pjotr Oraniec kurz vor seinem 47. Geburtstag und seinem Lokal.

unser verträumtes Borsigwalde verschlug. Seit dem betreibt Peter zusammen mit Anja, der Mutter seiner beiden Söhne Dimitri und Danilo, mehr als erfolgreich sein Restaurant „Zadar“ in Borsigwalde. Sein Erfolgsgeheimnis: preußische Regeln gepaart mit polnischer Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Sein Credo: „Immer Alles geben: Ordnung, Sauberkeit und Qualität, sodass seine Gäste das Gefühl haben, sie wären zu Hause“.

Darüber hinaus engagiert er sich sehr für die Borsigwalder Jugend: Peter gibt als Restaurantmeister vielen Jugendlichen aus Borsigwalde die Möglichkeit, bei ihm eine Ausbildung als Restaurantfachmann/-frau zu absolvieren.

Peter, auch privat ein großer Fußball-Fan und Herthaner, tritt als Sponsor des SC Borsigwalde auf, wo er ehemals selbst Fußball gespielt hat. Er kennt viele Hertha-Spieler persönlich, die es sich auch nicht nehmen lassen, ab und zu bei Peter vorbei zu schauen. Bilder und Fotos an den Wänden dokumentieren dies.

In 2008 wurde Peter eine Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) diagnostiziert. Es handelt sich um eine sehr seltene Krankheit mit unbekanntem Ursprung, die die Nervenzellen irreversibel schädigt, die für die Muskelbewegung zuständig sind. Diese Nachricht erschütterte unseren gesamten Ortsverband der CDU sehr.

Die Redaktion von „Unser Borsigwalde“ und der gesamte CDU-Kreisverband Reinickendorf wünscht Peter und seiner Familie viel Stärke und sagen ihm: „Peter, wir sind immer für Dich da!“

Alfons Hentschel jun.



Roland Gewalt kandidiert auf der Europa-Liste der Berliner CDU auf Position zwei.

abgestimmtes Vorgehen auf Gemeinschaftsebene erforderlich, wie es Angela Merkel gefordert und bereits erfolgreich vorgemacht hat.

Zusammen mit ihrem französischen Amtskollegen Nicolas Sarkozy unserer Schwesterpartei UMP hat sie die entscheidenden Impulse in der Krise gesetzt. Beide haben während der deutschen und der französischen Ratspräsidentschaft die Europäische Union wieder ein gutes Stück voran gebracht.

Und auch in den turbulenten letzten Wochen hat sich die in und für Europa vielfach bewährte deutsch-französische Zusammenarbeit erneut als Schrittmacher der Union erwiesen. Neben Merkel und Sarkozy haben auch Kommissionspräsident Jose Manuel Barroso, Parlamentspräsident Hans-Gert Pöttering und der Präsident der Eurogruppe Jean-Claude Juncker wichtige politische Akzente in der Krise gesetzt und auf diese Weise dafür gesorgt, dass Europa im Vergleich zu anderen Regionen in der Welt - wie den USA - relativ gut aufgestellt ist. Somit wurden wieder einmal alle wesentlichen politischen Entscheidungen und Antworten auf die Krise aus den Reihen unserer Parteienfamilie getroffen.

HELMUT KOHL HAT RECHT BEHALTEN – EURO: STABILITÄT IN SCHWERER ZEIT

Die verheerenden Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise der vergangenen Monate haben ein weiteres Mal unter Beweis gestellt, warum ein einiges und starkes Europa so wichtig ist. Während außerhalb der Eurozone einzelne Länder von einem Staatsbankrott bedroht sind und selbst bedeutende EU-Mitgliedstaaten wie Großbritannien von einem dramatischen Währungsverfall betroffen sind, ist die Lage im Euroraum verhältnismäßig stabil. Viele Länder bemühen sich jetzt um einen beschleunigten Beitritt zur gemeinsamen Währung oder wären froh, wenn sie diesen schon längst vollzogen hätten.

Der Euro hat sich erneut als Fels in der Brandung bewährt. Dieser Verdienst kann und muss vor allem unserem ehemaligen Bundeskanzler Helmut Kohl zugeschrieben werden, der die Gemeinschaftswährung gegen viele Widerstände entscheidend auf den Weg gebracht hat. Die Finanz- als auch die Wirtschaftskrise lassen sich nur durch eine starke Gemeinschaft im Rahmen der Europäischen Union bewältigen. Dazu ist ein entschlossenes und eng

Nur diese Zuverlässigkeit und einige Geschlossenheit können die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise mildern und die Europäische Union mit ihren rund 500 Millionen Bürgerinnen und Bürgern bald wieder auf den gewohnten Wachstumskurs bringen.

*Roland Gewalt
Mitglied des Europäischen Parlaments*

AUS DEN GEMEINDEN

Es ist kaum zu leugnen, dass die Kirche Allerheiligen nicht nur zum Straßenbild, sondern auch zur Identität von Borsigwalde gehört. Das sagen nicht nur die katholischen Christen, sondern fast alle Einwohner im Kiez. Nicht zuletzt das Glockenspiel, eine wirkliche Besonderheit, erfreut uns drei mal am Tag mit seinem Klang.

Wir verstehen uns als katholische Christen, eingebunden in die Weltkirche und unsere Diözese, sind aber ebenso unserer Stadt und besonders dem Stadtteil verbunden. Vor fünf Jahren wurde Allerheiligen mit der Gemeinde St. Bernhard in Tegel-Süd (Sterkrader Straße) zu einer einzigen Kirchengemeinde zusammengeschlossen, mit einem Pfarrer und einem Büro. Große finanzielle Sorgen plagten die Diözese; schmerzhaft Einschnitte beim Personal auch in unserer

EINGEBUNDEN IN DIE WELTKIRCHE – DIE KATHOLISCHE GEMEINDE ALLERHEILIGEN

Gemeinde waren nicht mehr zu umgehen. Der Kirchenvorstand, der sich um diese Fragen kümmert, möchte durch wirtschaftliche Konsolidierung für möglichst lange Zeit auch Allerheiligen in Borsigwalde auf sicheres Fundament stellen.

Unsere Gemeinde hat etwa 2.500 Gemeindemitglieder. Dank dem beherzten Einsatz nicht weniger Borsigwalder ist das Gemeindeleben in der Räuschstraße immer lebendig geblieben. Herausragende Ereignisse sind das St. Martinsfest im November oder die Feier von Kirchweih im Juli, die auch viele Gäste anziehen. Gerne erzähle ich auch vom Kontakt zur Toulouse-Lautrec-Schule, der sich unter anderem in gemeinsamen Feiern zum Erntedank- oder Martinstag ausdrückt.



Clemens Dzikowski ist Pfarrer für Allerheiligen und St. Bernhard.

Zur Zeit ist die Kirche in Berlin mit „ProReli“ in aller Munde. Anlässlich dessen sind für uns in unserer Stadt wieder einmal ein erschreckend hohes Potential an aggressivem Atheismus und echter Religionsfeindlichkeit, aber auch die Trickserei und politischen Taschenspielertricks des amtierenden Senats deutlich geworden. Religionsunterricht bleibt sicher weiterhin ein Thema.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Borsigwalder Gruppe der Katholischen-Arbeitnehmer-Bewegung, die sich mit sozialen Fragen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes beschäftigt.

Mehr denn je ist die Kirche auf ehrenamtliches Tun und Spenden angewiesen. Als Pfarrer freue ich mich über Allerheiligen als „Kirche im Kiez“ und „Leuchtturm von Borsigwalde“. Spenden und die Unterstützung der Bevölkerung helfen uns, hier auch weiterhin sichtbar und hörbar zu bleiben. Ich grüße Sie alle und freue mich über jeden Kontakt.

*Clemens Dzikowski, Pfarrer
Räuschstraße 18-20, Telefon: 433 80 51
Mail: clemens.dzikowski@online.de*

*Spannung bei SC Borsigwalde gegen
Friedenauer TSC am 17. Mai.*

AUS DEM SPORT



EIN JAHR VOR DEM GROSSEN JUBILÄUM – VORGESTELLT: SC BORSIGWALDE 1910 e.V.

das Vereinsgelände in der Borsigwalder Tietzstraße nicht mehr aus, um allen Mannschaften Trainingszeiten zu bieten. Ein Teil der Mannschaften muss auf den Borsigpark in Tegel ausweichen.

Im Moment laufen wieder die Vorbereitungen für die großen Vereinsjugendturniere: am 21. Mai (Himmelfahrt) wird das Turnier gegen

Am 12. März 1910 wurde der Borsigwalder Sport Verein Minerva gegründet. Im Laufe seines Vereinslebens hat der Verein viele Wandlungen durchlebt. Während des 1. Weltkrieges bildete sich zuerst die Borsigwalder Spielvereinigung 1934, die später im Jahre 1934 nach Zusammenschluss mit dem befreundeten SC Bavaria zur KSG Bavaria-Borsigwalde fusionierte, um weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Heute trägt der Verein den Namen SC Borsigwalde 1910 e.V. und besteht aus vier Abteilungen, in denen über 400 Mitglieder aktiv ihren Sport betreiben. Neben der Herren-, Damen- und Jugendfußballabteilung gibt es seit dem Jahr 2000 auch eine Gymnastikabteilung in der Yoga und Gesundheitssport für Frauen angeboten wird. Außerdem gibt es eine sehr aktive Schiedsrichterabteilung, die ständig erweitert wird. Mittlerweile reicht

Ausländerfeindlichkeit ausgetragen und zu Pfingsten, am 30. und 31. Mai, findet zum 9. Mal das internationale Turnier für E- und F-Junioren statt.

Im kommenden Jahr steht dann die 100-Jahr-Feier des Vereins im Vordergrund. Mit vielen Veranstaltungen, Turnieren und einen Vereinsball am Gründungstag werden wir dieses Ereignis gebührend feiern. Näheres dazu wird in der Presse bekanntgegeben. Auf unserer Homepage: www.scborsigwalde.de finden sie immer alle wichtigen Informationen rund um den Spielbetrieb und das Vereinsleben. Hier sind auch alle Kontaktdaten für Trainings- oder die Spielzeiten zu finden. Schauen Sie mal vorbei auf dem Vereinsgelände, Tietzstraße 33-41, für ihr leibliches Wohl sorgt unser Team vom Vereinsheim.

Gabriele Mellentin

FÜR SIE AKTIV: DIE CDU BORSIGWALDE STELLT SICH VOR



Emine Demirbügen-Wegner

- Ortsvorsitzende
- verheiratet, zwei Kinder
- Mitglied des Abgeordnetenhauses, Kreisvorstandsmitglied, Beisitzerin im Landesvorstand, Mitglied des Bundesvorstandes
- *Borsigwalde ist für mich KIEZ im besten Sinne des Wortes: Die Geburtszelle einer Stadt, in der Menschen in Frieden und harmonischem Miteinander leben!*



Klaus Fehling

- stellvertretender Vorsitzender
- Feuerwehrbeamter i.R.
- Mitgliederwerbung und -betreuung, Kampagnen, Bürgerdeputierter im Sozialausschuss der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf
- *Das geringste Schaffen steht höher, als das Gerede über Geschaffenes*



Alfons Hentschel jun.

- stellvertretender Vorsitzender
- selbstständig
- Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion und Anzeigenleiter „Unser Borsigwalde“
- *... und siehe es war gut!*



Olaf Warbinek

- Schatzmeister
- selbständig
- Kommunalpolitik, Kontakt zur CDU-Fraktion in der BVV
- *Ich stehe auf Borsigwalde und engagiere mich deshalb politisch für die Borsigwalder Interessen.*



Isabell Hentschel

- Schriftführerin
- Studentin
- Chefredakteurin „Unser Borsigwalde“, stellvertretende Vorsitzende der Frauen Union
- *Nulla dies sine linea.*



Rainer Grimm

- Beisitzer
- Angestellter
- Beauftragter für Veranstaltungen, Kontakt zur CDA
- *Leb' dein Leben.*



Alfons Hentschel

- Beisitzer
- verheiratet, drei Kinder, Jurist
- Juristischer Berater
- *Für Vielfalt und Lebensqualität in Borsigwalde.*



Ludwig Lerchenmüller

- Beisitzer
- Rentner
- Organisation
- *Der Zweck der Arbeit sollte das Gemeinwohl sein.*



Andrea Vetter

- Beisitzerin
- verheiratet, zwei Kinder, Altenpflegerin
- Beauftragte für Generationen, Vorsitzende der Frauen Union
- *Ich möchte die Generationen verbinden.*



Anne-Katrin Vetter

- Beisitzer
- Auszubildende
- Jugendbeauftragte, Kontakt zur Jungen Union
- *Carpe diem.*



Rita Vieth

- Beisitzerin
- verheiratet, Kita-Leiterin
- Bildungsbeauftragte
- *Die Freiheit ist ein Gut, das alle anderen Güter zu genießen erlaubt!*

SOZIALES

Im Januar wurde der neue Vorstand der FU Borsigwalde gewählt. Verbunden mit diesem Ereignis sind vielerlei Hoffnungen- Hoffnungen, dass wir gemeinsam mit den Bor-

GENERATIONSÜBERGRIEFEND AKTIV: DIE FRAUEN UNION BORSIGWALDE

sigwalderInnen einen Weg finden, um neuen Mut zur Diskussion, zum aktiven Auseinandersetzen mit Alltagsproblemen und zum politischen Bewegen von Dingen wecken.

Nun möchten wir uns Ihnen in diesem Artikel zunächst einmal vorstellen:

- Andrea Vetter, 1. Vorsitzende, ich bin 44 Jahre alt, Hausfrau und Mutter von zwei Kindern, verheiratet. Zu meinen Hobbys gehören mein Garten, meine Bücher und Tiere.
- Isabell Hentschel, 2. Vorsitzende, ich bin 29 Jahre alt, Studentin der Germanistik, Soziologie sowie Kunstgeschichte an der TU Berlin. Zu meinen Hobbys zählen Literatur, Sport, Singen und Tanzen außerdem schreiben ich.
- Maria Hentschel, Sozialbeauftragte, ich bin 61 Jahre alt, Hausfrau, Mutter von drei Kindern und verheiratet. In meiner Freizeit



Frauenpower für Borsigwalde: Isabell Hentschel, Andrea Vetter und Maria Hentschel.

singe ich in dem Kirchenchor „Allerheiligen“, dann beschäftige ich mich mit gesundheitsbewußter Ernährung, Gesundheit allgemein und meinem Garten.

- Anne-Kathrin Vetter, Schriftführerin, ich bin 20 Jahre alt, Auszubildende im Einzelhandel. Ich tanze in der Garde und Showtanzgruppe

der Harlekins und bin politisch bei der Jungen Union engagiert.

Liebe Borsigwalderinnen, wir möchten Sie mit all Ihren Anliegen, Sorgen, Ideen rund um Borsigwalde kennenlernen und haben uns deshalb ein sogenanntes „Generationscafé“ erdacht. Dort soll alles was Sie bewegt, ärgert oder positives in den Sinn kommt zur Mitgestaltung von unserem Borsigwalder Kiez zur Sprache kommen. Angedacht ist, dass jeder, der sich einbringen mag, herzlich willkommen ist und so eine Verständigung auch generationsübergreifend entsteht.

Wir treffen uns an jedem 2. Freitag im Monat in dem „Kiez-Shop“ (Räuschstraße) von 13.30 bis 15.30 Uhr zum allgemeinen Plaudern und Kaffee trinken.

Alle Borsigwalderinnen sind dazu herzlich eingeladen! Sie können uns natürlich auch bei allen anderen Veranstaltungen des Ortsverbandes Borsigwalde kontaktieren und hierzu befragen.

Wir freuen uns schon sehr auf Sie und verbleiben mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes.

Andrea Vetter

PS: Es sind natürlich auch Herren herzlich willkommen!



Die Kita in der Ernststraße wurde 1960 erbaut. Das Haus ist in Form eines E gebaut.

Sie benötigen für Ihr Kind einen Kita-Platz? Rita Vieth, erfahrene und langjährige Kita-Leiterin in Reinickendorf, gibt Hilfestellung gemeinsam mit Emine Demirbüken-Wegner, MdA, in der Bürgersprechstunde am 4. Juni 2009, von 17.30 bis 18.30 Uhr, im „Zadar“, Räuschstraße/Ernststraße, 13509 Berlin.

Es ist empfehlenswert, dass Sie zunächst verschiedene Kindertagesstätten besuchen, um sich einen eigenen Eindruck zu verschaffen. Sie erhalten dort oder in einem Bürgerbüro auf Wunsch den Anmeldevordruck zur Beantragung eines Kita-Gutscheines, den Sie ausgefüllt an das Bezirksamt Reinickendorf, Abt. Jugend und Familie, Nimrodstraße 4-14, 13469 Berlin, senden sollten. Nach etwa zwei bis drei Wochen erhalten Sie dann den Gutschein (Bescheid). Ihnen wird verbindlich mitgeteilt, ab wann und in welchem Umfang (5, 7, 9 oder über 9 Stunden täglich) Ihrem Kind eine

Betreuung zusteht. Sollten Sie mit den Vorgaben nicht einverstanden sein, können Sie gegen den Bescheid Widerspruch einlegen.

Sie können sich natürlich auch über das Internet weitere Infos und die Vordrucke beschaffen. Allerdings ist die entsprechende Internetadresse des Jugendamtes Reinickendorf so

SO BEKOMMEN SIE EINEN KITA-PLATZ FÜR IHR KIND IN BORSIGWALDE

umständlich lang, dass wir für Sie auf unserer Website www.cdu-borsigwalde.de einen einfach anzuklickenden Link eingestellt haben.

Sie können aber auch die Beratung im Rahmen der Bürgersprechstunde nutzen und Ihre persönlichen Fragen stellen. Uns sind Sie herzlich willkommen.

Rita Vieth

Seit nunmehr zehn Jahren kämpft die IG für seinen attraktiven Kiez. Unser Hauptanliegen ist die Infrastruktur von Borsigwalde zu erhalten und auszubauen und den kleinen Geschäften und Dienstleistern ein Überleben zu sichern. Durch die Unterstützung des Bezirksamtes konnten Bänke aufgestellt werden und

in der Ernststraße) leiten diese Interessengemeinschaft seit vielen Jahren erfolgreich. Gemeinsam durchgeführte Aktionen beleben den Kiez und geben den Geschäftsleuten eine Plattform, um auf sich aufmerksam zu machen und zusätzliche Kunden zu gewinnen. Die IG hat ebenfalls die Gestaltung der vorher sehr stark beschmierten Wand von Edeka finanziert. Durch die Kiezzrunde des Jugendamtes ist die IG innerhalb Borsigwaldes mit den Schulen und Kitas gut vernetzt.

Die meisten Einrichtungen sind auch bei unserem größten Event – dem jährlichen Kiezfest – dabei und bieten Spiele für die Kinder an oder gestalten das Bühnenprogramm mit.

DIE IG DER BORSIGWALDER GESCHÄFTSLEUTE GBR STELLT SICH VOR

die Hochbeete in der Ernststr. entstehen. Mit Hilfe von Bürgerumfragen lassen sich Wünsche und Trends erkennen, die wir in unsere Arbeit einfließen lassen. Rita Giannini (Ristorante „Carlo & Rita“ in der Schubartstraße) und Kerstin Köppen (Reisebüro „Knight Tours“

Hier geht es zu Ihrem Urlaub!



Erleben Sie eine unvergessliche Zeit zwischen Flensburger Förde und Schlei, in einer der schönsten Naturlandschaften Deutschlands. Ihr Ferienobjekt in Vogelsang-Grünholz ist ca. 3 km von DAMP, dem bekannten REHA-Zentrum entfernt. Ob Sie auf den Spuren der Wikinger in Haitabu, oder des ZDF-Landarztes aus „Dekeln“ wandeln, Sie werden eine erholsame Zeit erleben.

Appartment-Ausstattung: Platz für 2 Erwachsene und 2 Kinder, Wohn- und Schlafbereich, Kinderzimmer, Duschbad mit WC, Küchenzeile, großer Garten mit Terrasse, Pkw-Stellplatz.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Zimmervermietung vor Ort, Familie Gottschalk 04352/1019, gerne zur Verfügung.

Firma Warbinek Hausverwaltung · Nassenheider Weg 24 · 13509 Berlin · Steuer Nr. 17/578/61731

In diesem Jahr findet das Kiezfest am 27.06. von 14 bis 19 Uhr wieder auf dem Gelände der ev. Kirchengemeinde in der Tietzstraße statt. Alle Einnahmen der IG gehen fast ausnahmslos wieder zurück an die Mitstreiter im Kiez (Schulen, Kitas, etc.).

Viermal im Jahr erscheint unsere Kiezzeitung. Dort haben alle Mitglieder die Möglichkeit, sich und ihre Firma vorzustellen oder aktuelle Sonderangebote bekannt zu machen. Das Ganze wird durch interessante Artikel über die Geschichte des Kiezes oder Aktivitäten der IG ergänzt. Mit einer Auflagenhöhe von 7.000 Stück erreichen wir so nahezu alle Borsigwalder.

Die Vorweihnachtszeit ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit. Zusammen mit vielen Kindern aus den umliegenden Schulen und Kitas wird der Weihnachtsbaum mit Selbstgebasteltem geschmückt. Und mit der Aktion „Weihnachten für Alle“ erhalten nun schon seit mehreren Jahren auch die Kinder zu Weihnachten ein Geschenk, wo die Familien sich das aus unterschiedlichen Gründen nicht leisten können. Die Wunschkarten dieser Kinder werden an den Weihnachtsbaum gehängt und von den Bürgern abgenommen und im Reisebüro bezahlt. Die IG kauft dann die Geschenke und verpackt sie schön. Dazu gibt es immer noch – ebenfalls aus Spenden – für jedes Kind einen „Bunten Teller“.

Und natürlich darf der Nikolaus am 06.12. nicht fehlen. Der zieht dann mit seinen Engeln durch Borsigwalde und verteilt kleine Geschenke an Alle, die ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Da der 06.12. in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, wird sich der Nikolaus zwischen 8 und 11 Uhr vor und beim Bäcker „Eilert's Schleckermäulchen“ aufhalten.

Und alle Aktivitäten u.v.m. kann Jeder auf der IG-Homepage www.borsigwalde-ganz-persoenlich.de nachlesen.

Kerstin Köppen



Gute Stimmung herrschte auch in diesem Jahr beim Kiezfest der IG Borsigwalde.

BORSIGWALDER TERMINKALENDER

04.06.2009	17.30 Uhr	01.09.2009	19.00 Uhr
Bürgersprechstunde mit Emine Demirbükten-Wegner (MdA), Olaf Warbinek und Rita Vieth (Kita) im „Zadar“, Räuschstraße/Ernststraße		Offene Vorstandssitzung im „Hotel Central“	
04.06.2009	18.30 Uhr	05.09.2009	10.00 Uhr
Borsigwalder Runde im „Zadar“, Räuschstraße/Ernststraße		Info-Stand der CDU vor EDEKA	
02.06.2009	19.00 Uhr	10.09.2009	19.00 Uhr
Offene Vorstandssitzung im „Hotel Central“, Holzhauser Straße 2		Kegelabend in „Schulzen's Kegelpinte“	
05.06.2009	18.00 Uhr	17.09.2009	17.30 Uhr
Grillparty in der Kolonie „Frühau“, Ernststraße/Miraustraße, Gaststätte „Zur Hütte“		Bürgersprechstunde mit Emine Demirbükten-Wegner (MdA), Olaf Warbinek und Rita Vieth (Kita) im „Zadar“, Räuschstraße/Ernststraße	
06.06.2009	10.00 Uhr	17.09.2009	18.30 Uhr
Info-Stand der CDU vor EDEKA Ernststraße/Schubartstraße		Borsigwalder Runde im „Zadar“, Räuschstraße/Ernststraße	
07.06.2009	8.00 bis 18.00 Uhr	19.09.2009	10.00 Uhr
Europawahl – auch in Ihrem Wahllokal		Info-Stand der CDU vor EDEKA Ernststraße/Schubartstraße	
18.06.2009	19.00 Uhr	26.09.2009	10.00 Uhr
Kegelabend in „Schulzen's Kegelpinte“, Schubartstraße 52		Info-Stand der CDU vor EDEKA	
		27.09.2009	8.00 bis 18.00 Uhr
		Bundestagswahl – auch in Ihrem Wahllokal	



KIEZ-GEDANKEN

DER BORSIGWALDER KIEZ-ROMAN ZUM MITSCHREIBEN VON ISABELL HENTSCHEL

A nfangs war der Umzug schwer, so dachte er.

B ald darauf sah er die Kisten im LKW verschwinden.

C hronisch überfordert, schleppte er sich hinterher, in ein Ungewisses.

D achte er doch an all die Plätze, die er bereits von Berlin kannte und nicht gerade mochte, an denen er bereits gelebt hatte.

E r fuhr im Konvoi seiner neuen Bestimmung entgegen: Borsigwalde!

F ragte sich dabei ständig, warum es wieder an der Zeit war, etwas in seinem Leben zu ändern.

G erade als er tief versunken diesen Gedanken nachging, passierte es: ihn strahlte etwas Fantastisches an, so dass es ihn geradezu blendete.

H . hielt wie verzaubert an.

I gnorierte all die schlechten Gedanken, die ihn gerade noch verfolgt und gefesselt genommen hatten und blickte nur um sich herum... er war angekommen!

Fortsetzung unseres „ABC-Schreibspiels“ folgt – vielleicht auch von Ihnen?! Um Beiträge wird ab dem Buchstaben „J“ gebeten! Senden Sie mir viele fantastische Vorschläge. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre

Kommentare, Leserbriefe und sonstigen Zuschriften. So erreichen Sie uns: „Unser Borsigwalde“, Großkopfstraße 6-7, 13403 Berlin. Oder natürlich auch per e-mail unter kiez-roman@web.de.

KROATISCHE UND DEUTSCHE KÜCHE

· RESTAURANT ·

Zadar

Täglich geöffnet von 12 bis 23 Uhr

Preise wie vor 20 Jahren!

Alles Speisen auch außer Haus!

Besuchen Sie auch unseren
SOMMERGARTEN
Gutbürgerliche Küche
im Herzen Borsigwaldes!



Sponsor des
SC Borsigwalde 1910 e.V.



Ernststraße 59 · 13509 Berlin
Telefon: 43 77 48 02